

Rahmenlehrplan - für den Ausbildungsberuf darstellender Künstler

Allgemeine Vorbemerkungen

PRO – STAGE Berlin vermittelt den Auszubildenden interdisziplinäre Lerninhalte für die Berufsausbildung und die Berufsausübung und vermittelt die Wichtigkeit einer ständigen beruflichen Weiterbildung durch regelmäßiges Training auch nach der Ausbildung. Unsere Lerninhalte zielen auf die Bildung und Erziehung der TeilnehmerInnen ab. Entsprechend dieser Zielvorstellungen erhalten die Auszubildenden eine fundierte Berufsausbildung, auf deren Grundlage sie befähigt sind, sich auf die unterschiedlichen Anforderungen, die der Beruf des darstellenden Künstlers mit sich bringt einzustellen und neue Aufgaben flexibel und souverän zu meistern. Damit wird auch ihr Entscheidungs- und Handlungsspielraum und ihre Möglichkeit zur freien Wahl der Engagements erweitert. Die TeilnehmerInnen erwerben:

- Kenntnisse und Einsichten in die Zusammenhänge des gesamten Berufsfeldes des darstellenden Künstlers,
- Fähigkeiten und Einstellungen, die ihr Urteilsvermögen und ihre Handlungsbereitschaft in beruflichen und außerberuflichen Bereichen vergrößern,
- Erkenntnisse zu Möglichkeiten und Grenzen der persönlichen Entwicklung durch Arbeit und Berufsausübung, damit sie mit mehr Selbstverständnis ihre Aufgaben erfüllen und ihre Befähigung zur Weiterbildung ausschöpfen,
- Erkenntnisse, die über die Ausbildungsinhalte hinausgehen, zu Themen wie Recht, Wirtschaft, Ökologie, über soziale und politische Zusammenhänge,
- die Fähigkeit, sich der Spannung zwischen den eigenen Ansprüchen und Wünschen und denen ihrer Mit- und Umwelt bewußt zu werden, sie zu ertragen und bereit zu sein, sich dieser Auseinandersetzung zu stellen.

Der beschlossene Rahmenlehrplan für die Ausbildungsinhalte unserer Schule baut grundsätzlich auf mind. der mittleren Reife auf.

Auf der Grundlage der Aufnahme- und Prüfungsordnung, der fachspezifischen Lehrpläne und des Rahmenlehrplans, welche die Ziele und Inhalte der Ausbildung regeln, werden die Abschlußqualifikationen vermittelt. Der Rahmenlehrplan ist nach Ausbildungsjahren gegliedert. Er umfasst Lerngebiete, Lernziele, Lerninhalte und Zeitrichtwerte. Dabei gilt:

- Lerngebiete sind thematische Einheiten, die unter fachlichen und didaktischen Gesichtspunkten gebildet werden; sie können in Abschnitte gegliedert sein.
- Lernziele beschreiben das angestrebte Ergebnis (z. B. Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen), über das ein Auszubildender am Ende des Lernprozesses verfügen soll.
- Lerninhalte bezeichnen die fachlichen Inhalte, durch die die Lernziele im Unterricht erreicht werden sollen.
- Zeitrichtwerte geben an, wie viele Unterrichtsstunden zum Erreichen der Lernziele einschließlich der Leistungsfeststellungen vorgesehen sind.

Der Rahmenlehrplan enthält keine methodischen Vorgaben für den Unterricht. Hierfür gibt es unsere fachspezifischen Lehrpläne.

Methoden, welche die Handlungskompetenz unmittelbar fördern, sind besonders geeignet und werden deshalb in der Unterrichtsgestaltung angemessen berücksichtigt.

Berufsbezogene Vorbemerkungen

Der vorliegende Lehrplan ist auf die Realität des Berufes des darstellenden Künstlers abgestimmt.

Die Lernziele und Lerninhalte dieses Rahmenlehrplanes sind so umzusetzen, daß sie zur beruflichen Handlungsfähigkeit führen. Dabei ist in der Regel unter dem Aspekt des Praxisbezugs vom persönlichen und künstlerischen Erfahrungsbereich der TeilnehmerInnen auszugehen.

Bei der Umsetzung des Rahmenlehrplanes sind Methoden, welche die Handlungskompetenz fördern, besonders für die Unterrichtsgestaltung geeignet (Praxis - Übungen).

Der Rahmenlehrplan ist in 17 Lerngebiete unterteilt. Die Lerngebiete 1b bis 3, 13, 14 und 20 legen die musikalischen Grundlagen des darstellenden Künstlers. Hier wird musikalische Technik, Ausdruckstechnik und kreatives Schaffen gelehrt.

Die Lerngebiete 4 und 9 bis 11 und 16 befassen sich mit der künstlerischen Selbstdarstellung/ -verwirklichung, mit der praktischen Inszenierung des künstlerischen Inhaltes.

Die Lerngebiete 1c, 1cc, 1ccc, 1cccc und 5 setzen sich mit darstellerischer Tiefe auseinander, klären Emotionalität in der Arbeit und lehren, wie man Gefühle handwerklich „instrumentalisiert“.

Die Lerngebiete 1a, 6 und 7 schaffen die Basis der Körperarbeit, behandeln den Körper als Instrument und Ausdrucksvehikel für jede darstellende Kunstform.

Die Lerngebiete 8, 12 und 15 umreißen die unternehmerische Seite des Künstlerlebens: rechtliches Grundwissen, Marketingstrategien, Zeitmanagement, Planung, Organisation und praktische Umsetzung von Produktionen.

Die Lerngebiete 17, 18 und 19 umfassen die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Sozialkunde und Mathematik.

Übersicht über die Lerngebiete mit Zeitrictwerten (Schwerpunkt Tanz)

Lerngebiete	Zeitrictwerte/Stunden in den Ausbildungsjahren			zu erreichende Punkte
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1a. Hauptfach Tanz	540			21,60
2. Musiktheorie	05			0,20
3. Gehörbildung	05			0,20
4. Bühnenpräsenz	50			2,00
5. Schauspiel	100			4,00
7. Yoga	67,5			2,70
8. Management/ Selbstvermarktung	50			2,00
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	35			1,40
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	60			2,40
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90			3,60
17. Deutsch	35			1,40
18. Sozialkunde	35			1,40
19. Mathematik	11			0,44
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	416,50			16,66

1a. Hauptfach Tanz		607,50		24,30
2. Musiktheorie		05		0,20
3. Gehörbildung		05		0,20
4. Bühnenpräsenz		50		2,00
5. Schauspiel		100		4,00
7. Yoga		67,5		2,70
8. Management/ Selbstvermarktung		20		0,80
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		35		1,40
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		60		2,40
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90		3,60
12. Medienrecht		30		1,20
15 Wissenschaften		30		1,20
17. Deutsch		35		1,40
18. Sozialkunde		35		1,40
19. Mathematik		11		0,44
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		319		12,76

1a. Hauptfach Tanz			675	27,00
4. Bühnenpräsenz			50	2,00
5. Schauspiel			100	4,00
7. Yoga			67,5	2,70
8. Management/ Selbstvermarktung			20	0,80
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			45	1,80
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71	2,84
15. Wissenschaften			30	1,20
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90	3,60
17. Deutsch			35	1,40
18. Sozialkunde			35	1,40
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			281,50	11,26

Insgesamt	1500	1500	1500	180

Übersicht über die Lerngebiete mit Zeitrictwerten (Schwerpunkt Gesang)

Lerngebiete	Zeitrictwerte/Stunden in den Ausbildungsjahren			zu erreichende Punkte
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1b. Hauptfach Gesang	25			1,19
2. Musiktheorie	10			0,48
3. Gehörbildung	10			0,48
4. Bühnenpräsenz	50			2,38
5. Schauspiel	100			4,76
6. Tanz	270			12,86
7. Yoga	135			6,42
8. Management/ Selbstvermarktung	50			2,38
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	45			2,14
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	60			2,86
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90			4,29
17. Deutsch	35			1,67
18. Sozialkunde	35			1,67
19. Mathematik	11			0,52
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	334			15,90

1b. Hauptfach Gesang		25		1,19
2. Musiktheorie		05		0,24
3. Gehörbildung		05		0,24
4. Bühnenpräsenz		20		0,95
5. Schauspiel		100		4,76
6. Tanz		270		12,86
7. Yoga		135		6,42
8. Management/ Selbstvermarktung		20		0,95
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		45		2,14
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		60		2,86
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90		4,29
12. Medienrecht		30		1,43
13. Komposition		05		0,24
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)		05		0,24
15. Wissenschaften		30		1,43
17. Deutsch		35		1,67
18. Sozialkunde		35		1,67
19. Mathematik		11		0,52
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		334		15,90

1b. Hauptfach Gesang			35	1,67
4. Bühnenpräsenz			50	2,38
5. Schauspiel			100	4,76
6. Tanz			270	12,86
7. Yoga			135	6,42
8. Management/ Selbstvermarktung			20	0,95
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			45	2,14
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71	3,38
13. Komposition			05	0,24
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)			05	0,24
15. Wissenschaften			30	1,43
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90	4,29
17. Deutsch			35	1,67
18. Sozialkunde			35	1,67
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			334	15,90

Insgesamt	1260	1260	1260	180

Übersicht über die Lerngebiete mit Zeitrichtwerten (Schwerpunkt Schauspiel)

Lerngebiete	Zeitrichtwerte/Stunden in den Ausbildungsjahren			zu erreichende Punkte
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1c. Hauptfach Schauspiel	25			1,19
1cc. Stimmtraining	10			0,48
2. Musiktheorie	05			0,24
3. Gehörbildung	05			0,24
4. Bühnenpräsenz	67,5			3,22
5. Schauspiel	135			6,42
6. Tanz	270			12,86
7. Yoga	135			6,42
8. Management/ Selbstvermarktung	67,5			3,22
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	45			2,14
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	71			3,38
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90			4,29
17. Deutsch	35			1,67
18. Sozialkunde	35			1,67
19. Mathematik	11			0,52
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	334			15,90

1c. Hauptfach Schauspiel		25		1,19
1cc. Stimmtraining		05		0,24
1ccc. Kamera – Spiel		05		0,24
2. Musiktheorie		05		0,24
3. Gehörbildung		05		0,24
4. Bühnenpräsenz		37,5		1,79
5. Schauspiel		135		6,42
6. Tanz		270		12,86
7. Yoga		135		6,42
8. Management/ Selbstvermarktung		37,5		1,79
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		45		2,14
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		71		3,38
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90		4,29
12. Medienrecht		30		1,43
15. Wissenschaften		30		1,43
17. Deutsch		35		1,67
18. Sozialkunde		35		1,67
19. Mathematik		11		0,52
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		334		15,90

1c. Hauptfach Schauspiel			25	1,19
1cc. Stimmtraining			05	0,24
1ccc. Kamera- Spiel			05	0,24
1cccc. Stunttraining			10	0,48
4. Bühnenpräsenz			67,5	3,22
5. Schauspiel			135	6,42
6. Tanz			270	12,86
7. Yoga			135	6,42
8. Management/ Selbstvermarktung			37,5	1,79
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			45	2,14
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71	3,38
15. Wissenschaften			30	1,43
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90	4,29
17. Deutsch			35	1,67
18. Sozialkunde			35	1,67
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			334	15,90

Insgesamt	1260	1260	1260	180

Übersicht über die Lerngebiete mit Zeitrichtwerten (Schwerpunkte Tanz u. Gesang)

Lerngebiete	Zeitrichtwerte/Stunden in den Ausbildungsjahren			zu erreichende Punkte
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1a. Hauptfach Tanz	540			18,00
1b. Hauptfach Gesang	25			0,83
2. Musiktheorie	10			0,32
3. Gehörbildung	10			0,32
4. Bühnenpräsenz	50			1,67
5. Schauspiel	100			3,34
7. Yoga	67,5			2,25
8. Management/ Selbstvermarktung	50			1,67
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	35			1,17
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	60			2,00
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90			3,00
17. Deutsch	35			1,17
18. Sozialkunde	35			1,17
19. Mathematik	11			0,37
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	681,50			22,72
<hr/>				
1a. Hauptfach Tanz		607,50		20,25
1b. Hauptfach Gesang		25		0,83
2. Musiktheorie		05		0,16
3. Gehörbildung		05		0,16
4. Bühnenpräsenz		50		1,67
5. Schauspiel		100		3,34
7. Yoga		67,5		2,25
8. Management/ Selbstvermarktung		20		0,64
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		35		1,17
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		60		2,00
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90		3,00
12. Medienrecht		30		1,00
13. Komposition		05		0,16
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)		05		0,16
15. Wissenschaften		30		1,00
17. Deutsch		35		1,17
18. Sozialkunde		35		1,17
19. Mathematik		11		0,37
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		584		19,50
<hr/>				
1a. Hauptfach Tanz			675	22,50
1b. Hauptfach Gesang			35	1,17
4. Bühnenpräsenz			50	1,67
5. Schauspiel			100	3,34
7. Yoga			67,5	2,25
8. Management/ Selbstvermarktung			20	0,64
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			35	1,17
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71	2,37
13. Komposition			05	0,16
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)			05	0,16
15. Wissenschaften			30	1,00
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90	3,00
17. Deutsch			35	1,17
18. Sozialkunde			35	1,17
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			546,50	18,23
<hr/>				
Insgesamt	1800	1800	1800	180

Übersicht über die Lerngebiete mit Zeitrichtwerten (Schwerpunkte Tanz u. Schauspiel)

Lerngebiete	Zeitrichtwerte/Stunden in den Ausbildungsjahren			zu erreichende Punkte
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1a. Hauptfach Tanz	540			18,00
1c. Hauptfach Schauspiel	25			0,83
1cc. Stimmtraining	10			0,32
2. Musiktheorie	05			0,16
3. Gehörbildung	05			0,16
4. Bühnenpräsenz	50			1,67
5. Schauspiel	100			3,34
7. Yoga	67,5			2,25
8. Management/ Selbstvermarktung	50			1,67
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	35			1,17
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	60			2,00
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90			3,00
17. Deutsch	35			1,17
18. Sozialkunde	35			1,17
19. Mathematik	11			0,37
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	681,50			22,72

1a. Hauptfach Tanz		607,50		20,25
1c. Hauptfach Schauspiel		25		0,83
1cc. Stimmtraining		05		0,16
1ccc. Kamera – Spiel		05		0,16
2. Musiktheorie		05		0,16
3. Gehörbildung		05		0,16
4. Bühnenpräsenz		50		1,67
5. Schauspiel		100		3,34
7. Yoga		67,5		2,25
8. Management/ Selbstvermarktung		20		0,64
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		35		1,17
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		60		2,00
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90		3,00
12. Medienrecht		30		1,00
15 Wissenschaften		30		1,00
17. Deutsch		35		1,17
18. Sozialkunde		35		1,17
19. Mathematik		11		0,37
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		584		19,50

1a. Hauptfach Tanz			675	22,50
1c. Hauptfach Schauspiel			25	0,83
1cc. Stimmtraining			05	0,16
1ccc. Kamera- Spiel			05	0,16
1cccc. Stunttraining			10	0,32
4. Bühnenpräsenz			50	1,67
5. Schauspiel			100	3,34
7. Yoga			67,5	2,25
8. Management/ Selbstvermarktung			20	0,64
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			45	1,50
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71	2,37
15. Wissenschaften			30	1,00
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90	3,00
17. Deutsch			35	1,17
18. Sozialkunde			35	1,17
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			546,50	18,23

Insgesamt	1800	1800	1800	180

Übersicht ü. d. Lerngebiete mit Zeitrichtwerten (Schwerpunkte Tanz/Gesang/Schauspiel)

Lerngebiete in den Ausbildungsjahren	Zeitrichtwerte/Stunden			zu erreichende Punkte	
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr		
1a. Hauptfach Tanz	540				15,00
1b. Hauptfach Gesang	35				0,97
1c. Hauptfach Schauspiel	35				0,97
1cc. Stimmtraining	10				0,28
2. Musiktheorie	10				0,28
3. Gehörbildung	10				0,28
4. Bühnenpräsenz	50				1,39
5. Schauspiel	100				2,78
7. Yoga	67,5				1,87
8. Management/ Selbstvermarktung	50				1,39
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	35				0,97
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	60				1,67
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90				2,50
17. Deutsch	35				0,97
18. Sozialkunde	35				0,97
19. Mathematik	11				0,30
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	986,50				27,41
<hr/>					
1a. Hauptfach Tanz		607,50			16,88
1b. Hauptfach Gesang		35			0,97
1c. Hauptfach Schauspiel		35			0,97
1cc. Stimmtraining		05			0,14
1ccc. Kamera – Spiel		05			0,14
2. Musiktheorie		05			0,14
3. Gehörbildung		05			0,14
4. Bühnenpräsenz		50			1,39
5. Schauspiel		100			2,78
7. Yoga		67,5			1,87
8. Management/ Selbstvermarktung		20			0,56
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		35			0,97
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		60			1,67
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90			2,50
12. Medienrecht		30			0,83
13. Komposition		05			0,14
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)		05			0,14
15. Wissenschaften		30			0,83
17. Deutsch		35			0,97
18. Sozialkunde		35			0,97
19. Mathematik		11			0,30
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		889			24,70
<hr/>					
1a. Hauptfach Tanz			675		18,75
1b. Hauptfach Gesang			35		0,97
1c. Hauptfach Schauspiel			25		0,69
1cc. Stimmtraining			05		0,14
1ccc. Kamera- Spiel			05		0,14
1cccc. Stuntraining			10		0,28
4. Bühnenpräsenz			50		1,39
5. Schauspiel			100		2,78
7. Yoga			67,5		1,87
8. Management/ Selbstvermarktung			20		0,56
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			45		1,25
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71		1,97
13. Komposition			05		0,14
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)			05		0,14
15. Wissenschaften			30		0,83
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90		2,50
17. Deutsch			35		0,97
18. Sozialkunde			35		0,97
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			851,50		23,66
<hr/>					
Insgesamt	2160	2160	2160	180	

Übersicht ü. d. Lerngebiete mit Zeitrichtwerten (Schwerpunkte Gesang und Schauspiel)

Lerngebiete in den Ausbildungsjahren	Zeitrichtwerte/Stunden			zu erreichende Punkte
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
1b. Hauptfach Gesang	30			1,11
1c. Hauptfach Schauspiel	30			1,11
1cc. Stimmtraining	10			0,37
2. Musiktheorie	10			0,37
3. Gehörbildung	10			0,37
4. Bühnenpräsenz	50			1,85
5. Schauspiel	100			3,70
6. Tanz	270			10,00
7. Yoga	135			5,00
8. Management/ Selbstvermarktung	50			1,85
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie	45			1,67
10. Praxisübung Showproben/Auftritt	60			2,22
11. Vorbereitung Zwischenprüfung	90			3,33
17. Deutsch	35			1,31
18. Sozialkunde	35			1,31
19. Mathematik	11			0,40
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)	649			24,03

1b. Hauptfach Gesang		25		0,93
1c. Hauptfach Schauspiel		35		1,30
1cc. Stimmtraining		05		0,19
1ccc. Kamera – Spiel		05		0,19
2. Musiktheorie		05		0,19
3. Gehörbildung		05		0,19
4. Bühnenpräsenz		20		0,73
5. Schauspiel		100		3,70
6. Tanz		270		10,00
7. Yoga		135		5,00
8. Management/ Selbstvermarktung		20		0,73
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie		45		1,67
10. Praxisübung Showproben/Auftritt		60		2,22
11. Vorbereitung Zwischenprüfung		90		3,33
12. Medienrecht		30		1,11
13. Komposition		05		0,19
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)		05		0,19
15. Wissenschaften		30		1,11
17. Deutsch		35		1,30
18. Sozialkunde		35		1,30
19. Mathematik		11		0,40
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)		649		24,03

1b. Hauptfach Gesang			35	1,30
1c. Hauptfach Schauspiel			25	0,93
1cc. Stimmtraining			05	0,19
1ccc. Kamera- Spiel			05	0,19
1cccc. Stunttraining			10	0,37
4. Bühnenpräsenz			50	1,85
5. Schauspiel			100	3,70
6. Tanz			270	10,00
7. Yoga			135	5,00
8. Management/ Selbstvermarktung			20	0,73
9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie			45	1,67
10. Praxisübung Showproben/Auftritt			71	2,62
13. Komposition			05	0,19
14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre)			05	0,19
15. Wissenschaften			30	1,11
16. Vorbereitung Abschlussprüfung			90	3,33
17. Deutsch			35	1,30
18. Sozialkunde			35	1,30
20. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung)			649	24,03

Insgesamt	1620	1620	1620	180

1. Ausbildungsjahr

1a. Hauptfach Tanz, 540 Stunden

- Grundlagen der Tanz – Technik
 - Positionen des Balletts (Kenntnisse der 5 Grundpositionen)
 - Armhaltungen des Balletts (Kenntnisse der 5 Grundpositionen)
 - Einführung in die Technik am Platz
 - Tendue
 - Plié
 - Relevé
 - Drehung
 - Attitude
 - Arabesque
- Körperhaltung
 - Ausrichtung des Körpers
 - Kräftigung der Muskulatur
 - Verständnis für
 - Eleganz
 - Präsenz
 - Haltung
 - Ausstrahlung
- Dehnungen
 - Aufwärmstretching
 - Flexibilitätserweiterung
 - Regenerationsstretching
- Wahrnehmung der eigenen körperlichen Möglichkeiten
 - Beweglichkeit erfahren
 - Balance und Schwung erfahren
 - Grenzen erkennen und erweitern
 - Bewusstsein entwickeln für gesundes Training
- Grundlagen des Raumgefühls
 - Tanzen durch den Saal
 - Platzierung im Ensemble
- Grundlagen des Zeitgefühls (Timing)
 - Zählen der Musik
 - Aufteilung der Bewegung im Takt
- Grundlagen des Rhythmusgefühls
 - erkennen und Nutzen der körperlichen Reaktion auf Musik
 - Akzente und Impulse vorbereiten und pünktlich ausführen
- Anwendung der erlernten Technik anhand von Kombinationen im Raum
 - Adagio
 - Staccato
 - Kanon
 - Variation
- einfache Choreographien

- Ballett

Grundlagen der angewandten klassischen Tanztechnik
Training an der Barre
Aufwärmen
Kräftigung
Dehnung

Révérance - eine getanzte Kombination des Erlernen als Dank u. Verabschiedung
Vorstellungskraft (imaginäres Publikum)
Präsentation
Lampenfieberbewältigung
Cooldown

- Jazzdance

Grundlagen der angewandten Tanztechnik
Tanz als individuelle Ausdrucksform
Lyrischer Tanz – Ausdruck dramatischer Gefühle und Geschichten
Rhythmischer Tanz – Groove als Ausdruck von Lebensfreude und Intensität
Improvisation - Entdecken der eigenen Körpersprache
Show-/ Musicaldance

1b. Hauptfach Gesang, 25 Stunden Einzelunterricht

- Entwicklung einer sängerischen Atmung auf Basis der natürlichen Atmung
 - druckfreies Singen
 - Erspüren des geöffneten Rippenkastens
 - Richtiger Einsatz des Zwerchfells
 - Weiche Bauchmuskulatur
- Haltungs- und Körperbewusstsein
 - Ausrichtung der Körperhaltung
 - Langer Nacken
 - Gestreckte Wirbelsäule
 - Weiche Gelenke
 - Spannung im Körper
- Gesunder und klarer Stimmklang und kultivierte Stimmführung
 - Bewusstmachen der Zungenspannung
 - Richtiger Einsatz des Stimmapparates
 - Weicher Stimmeinsatz
 - Korrekte Vokalbildung und Vokalausgleich
 - Richtiger Einsatz von Konsonanten
 - Erarbeitung klarer Artikulation
 - Erschließen der Resonanzräume
- Register und Registerausgleich
 - Grundlagen der Kopf- und Bruststimme
 - Bewusstmachen des weichen Überganges
 - Dynamische Modulationsfähigkeit
- Weckung der Vorstellungskraft
 - Grundlagen der Improvisation
 - Freies assoziieren von gesungenen Worten
 - Einführung in die Textgestaltung

- Entwicklung der musikalischen und stimmlichen Ausdrucksfähigkeit
 - Phrasierung
 - Intonation
- Repertoire
 - Erarbeiten von leichten Stücken verschiedener Stilarten

1c. Hauptfach Schauspiel, 25 Stunden Einzelunterricht

- Grundlagen des Schauspiels
 - Selbstwahrnehmung
 - Beobachtung des
 - eigenen Habitus
 - eigener Reaktionen
 - eigener Bewegungsabläufe (essen, trinken,...)
 - Automatismen erkennen (Türgriffe, Fahrstuhlknöpfe,..)
 - Wahrnehmung der Umwelt
 - Beobachtung der Mitmenschen
 - Szenarien
 - Dialoge
 - Bewegungsabläufe (Körpersprache, Behinderungen, Emotionen)
 - Wiedergabe des Beobachteten
 - Erste leichte Inszenierungen
 - Text und Rolle
 - Grundlagen des Lesens, Grundlagen der Rollenanalyse
- Atemlehre
 - Atemtechnik
 - Beobachten der eigenen Atmung (Nervosität, Entspanntheit, Lust, Wut, Trauer)
 - Atmung als Darstellungsmittel
- Körperarbeit
 - Körpersprache als Überbringer der Botschaft
 - Koordination
 - Selbstwahrnehmung in der Bewegung
- Persönlichkeitstraining
 - Selbsteinschätzung, - entwicklung, -stärkung
 - Selbstdarstellung

1cc. Stimmtraining, 10 Stunden Einzelunterricht

- Sprechtraining
 - Resonanzbildung
 - Durchsetzung der Stimme durch Spannung
 - Stimme in Verbindung mit Körper wahrnehmen
- Stimme und Sprache als Überbringer der Botschaft

2a und c. Musiktheorie, 05 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen der Notenlehre:
 - Noten- und Pausenzeichen lesen und schreiben können
 - Violinschlüssel

- Grundlagen der Harmonielehre:
 - Intervalle
 - Tonleitern
 - Dreiklänge
 - Dur und moll

- Grundlagen der Rhythmuslehre:
 - Taktarten
 - Notenwerte

2b. Musiktheorie, 10 Stunden Einzelunterricht

- Grundlagen der Notenlehre:
 - Noten- und Pausenzeichen lesen und schreiben können
 - Violinschlüssel
 - Bassschlüssel

- Grundlagen der Harmonielehre:
 - Intervalle
 - Tonleitern
 - Dreiklänge
 - Dur und moll
 - Quintenzirkel

- Grundlagen der Rhythmuslehre:
 - Taktarten
 - Notenwerte

3a und c. Gehörbildung, 05 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen der angewandten Harmonie- und Notenlehre:
 - einfache Melodien hören und nachsingen
 - Tonleitern (Dur und moll) erkennen und nachsingen
 - Dreiklänge (Dur und moll) erkennen und nachsingen

- Grundlagen der angewandten Rhythmuslehre:
 - einfache Rhythmen hören und nachklatschen

3b. Gehörbildung, 10 Stunden Einzelunterricht

- Grundlagen der angewandten Harmonie- und Notenlehre
 - Intervalle von der Prime bis zur Oktave hören und nachsingen
 - Tonleitern (Dur und moll) erkennen und nachsingen
 - Dreiklänge (Dur und moll) erkennen und nachsingen

- Grundlagen der angewandten Rhythmuslehre
 - einfache Rhythmen hören und nachklatschen

4. Bühnenpräsenz, 50 Stunden Gruppenunterricht

Grundkenntnisse in der Erhöhung der Bühnenpräsenz und der Vergrößerung der Wirkung des Auftritts mithilfe des Vortrags einstudierter Stücke vor der Gruppe. Analyse unter folgenden Aspekten:

- Rhetorik
 - Erzeugung eines ECHTES Gefühls bei sich selbst und bei seinem Publikum
 - Praktische Übungen zur Intensitätssteigerung
 - Nutzung der Sprach - Dramaturgie
 - Grundkenntnisse der verschiedenen Ansätze aus der darstellenden Kunst, wie Method Acting, Meisner, Bioenergetik u.a.
- Persönliches Auftreten
 - Analyse der Körpersprache und Stimme
 - Selbsterkenntnis/ -reflektion
 - Kritikfähigkeit
 - Stärkung des Selbstbewußtseins
- Grundkenntnisse in Interaktion
 - durch einen Auftritt führen, das Publikum mit einbinden
 - Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
 - Atemübungen
- Entspannungstechniken
 - progressive Muskelentspannung
 - Yoga
- Körperarbeit
 - Bioenergetik
 - Alexandertechnik
- mentales Training
 - Motivationspsychologie
 - der „Flow“
- Feedback vom Lehrer und den anderen Auszubildenden
 - Wer bin ich?
 - wie wirke ich?
 - Wie überwinde ich Hemmungen und Unsicherheiten?
 - Wer ist mein Gegenüber?
 - Wie nutze und verbessere ich meine Empathie?

5 Schauspiel, 100 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen des Schauspiels
 - Selbstwahrnehmung
 - Beobachtung des eigenen Habitus
 - eigener Reaktionen
 - eigener Bewegungsabläufe (essen, trinken,...)
 - Automatismen erkennen (Türgriffe, Fahrstuhlknöpfe,..)
 - Wahrnehmung der Umwelt
 - Beobachtung der Mitmenschen
 - Szenarien

6b und c. Tanz, 270 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen der Tanz – Technik
 - Positionen des Balletts (Kenntnisse der 5 Grundpositionen)
 - Armhaltungen des Balletts (Kenntnisse der 5 Grundpositionen)
 - Einführung in die Technik am Platz
 - Tendue
 - Plié
 - Relevé
 - Drehung

- Körperhaltung
 - Ausrichtung des Körpers
 - Kräftigung der Muskulatur
 - Verständnis für
 - Eleganz
 - Haltung

- Dehnungen
 - Aufwärmstretching
 - Flexibilitätserweiterung
 - Regenerationsstretching

- Wahrnehmung der eigenen körperlichen Möglichkeiten
 - Beweglichkeit erfahren
 - Balance und Schwung erfühlen
 - Grenzen erkennen und erweitern
 - Bewusstsein entwickeln für gesundes Training

- Grundlagen des Raumgefühls
 - Tanzen durch den Saal
 - Platzierung im Ensemble

- Grundlagen des Zeitgefühls (Timing)
 - Zählen der Musik
 - Aufteilung der Bewegung im Takt

- Grundlagen des Rhythmusgefühls
 - erkennen und Nutzen der körperlichen Reaktion auf Musik
 - Akzente und Impulse vorbereiten und pünktlich ausführen

- Ballett
 - Grundlagen der angewandten klassischen Tanztechnik
 - Training an der Barre
 - Aufwärmen
 - Kräftigung
 - Dehnung
 - Anwendung der erlernten Technik anhand von Kombinationen im Raum
 - Adagio
 - Révérence - eine getanzte Kombination des Erlernten als Dank u. Verabschiedung
 - Präsentation
 - Cooldown

- Jazzdance
 - Grundlagen der angewandten Tanztechnik
 - Tanz als individuelle Ausdrucksform
 - Lyrischer Tanz – Ausdruck dramatischer Gefühle und Geschichten
 - Rhythmischer Tanz – Groove als Ausdruck von Lebensfreude und Intensität
 - Show-/ Musicaldance

7. Yoga, 135 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen der Yogapraxis
 - Aufbau von körperlichem Bewusstsein, Achtsamkeit, Kraft, Balance u. Flexibilität.
- Atemübungen
 - zur Zentrierung des Geistes und
 - für innere Ruhe und Entspannung.
- Arbeit mit dem körpereigenen Energiefluß
 - Entdecken des eigenen Potentials
 - Stärkung des Selbst - Bewußtseins

8. Management/ Selbstvermarktung, 50 Stunden Gruppenunterricht

- Zeitmanagement
 - richtige Zeiteinteilung für effektives Arbeiten
 - Erstellen von zeitlichen und inhaltlichen Plänen für Arbeit, Lernen, Proben
- Energiehaushalt
 - Balance aus Belastung und Regeneration finden
 - Selbsteinschätzung
 - Grenzerweiterung
- Karriereplanung
 - wer bin ich als Künstler
 - wie inszeniere ich meine Kunst
 - wer ist meine Zielgruppe
 - wo ist mein Wirkungsbereich
 - wie erreiche ich mein Publikum

9a. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Grundkenntnisse in der Ensemble - Arbeit
 - künstlerisches Brainstormen
 - Kreativität entwickeln und fließen lassen
 - Gemeinsam eine Performance entstehen lassen
 - Mut entwickeln zur freien Improvisation vor anderen
- Grundkenntnisse im Erstellen von Choreographien
 - Musik analysieren
 - Stimmung erkennen und in Bewegung umsetzen
 - Improvisieren ohne Zielvorgabe

9b und c. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie, 45 Stunden

- Grundkenntnisse in der Ensemble - Arbeit
 - künstlerisches Brainstormen
 - Kreativität entwickeln und fließen lassen
 - Gemeinsam eine Performance entstehen lassen
 - Mut entwickeln zur freien Improvisation vor anderen

10. Praxisübung Show - Proben/Auftritt (Zwischenprüfungen), 60 Stunden

- angeleitete Probenarbeit
 - Einzelproben
 - Mitwirkung an Ensembleproben
 - Grundlagen eines Bühnengefühls für Raum, Größe, Publikum, Ton, Licht
 - Grundlagen eines Künstlergefühls für Performance, Persönlichkeit, Technik und Ausdruck
- 3 Auftrittsabende
 - Anwendung des Gelernten
 - Konzentration auf die technische und ausdruckstechnische Darbietung
 - Erste Versuche der Interaktion mit dem Publikum
 - Lampenfieberbewältigung

11. Vorbereitung Zwischenprüfung, 90 Stunden Gruppenunterricht

- Grundkenntnisse in der Konzeptionierung
 - Stück – Auswahl
 - Solo
 - Teilnahme an Ensemblearbeiten

 - Künstlerische Darstellung (wie soll das Publikum mich sehen?)
 - Kostüme
- Grundkenntnisse in der Planung
 - Zeitmanagement
 - wann muß was fertig sein

 - Organisation
 - wann probe ich was mit wem
- Grundkenntnisse in der Umsetzung
 - Überblick behalten
 - Zeit- und Sachzwänge einhalten
 - Flexibilität im Umgang mit auftretenden Schwierigkeiten
 - Kreativität trotz Zeitdruck
- Auftritte
 - Konzentration auf die künstlerische Darbietung
 - Sich weiterhin anleiten und betreuen lassen
 - Lampenfieber kontrollieren lernen
 - Auseinandersetzung mit dem Thema Interaktion
 - Show „laufen lassen“ - Ausprobieren

17. Deutsch, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Sprache in mündlicher und schriftlicher Form
 - Dialog und Verständigung
 - Zeichen- und Regelsystem
 - Bedeutung der Sprache für die Entwicklung der Persönlichkeit
 - Sprache als Kunstform
 - Rhetorik der Sprache
- Reflektion über Sprache
 - Gegenseitiges Verstehen
 - konkrete Sprech- oder Kommunikationssituationen analysieren.
 - Kommunikation in Gruppen verstehen und beurteilen können.
- Lesen, mit Texten umgehen, Schreiben
 - Grundlegende Lesetechniken beherrschen.
 - Textstrukturen erkennen.
 - Inhalt und Intention von Texten verstehen und wiedergeben.

18. Sozialkunde, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen der Betrachtung gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen
 - Veränderungen
 - der Arbeitswelt
 - der Bevölkerungsentwicklung,
 - soziale Gerechtigkeit,
 - Umweltzerstörung,
 - Globalisierung,
 - Verletzung der Menschenrechte durch
 - Extremismus,
 - Terrorismus,
 - Unterentwicklung.

Der Unterricht regt an, Lösungen im Sinne eines menschenwürdigen und moralischen Daseins zu finden und diese Fragen auch in die künstlerische Arbeit mit einfließen zu lassen.

19. Mathematik, 11 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen der Bruchrechnung
 - Verständnis für dieses mathematische Prinzip
 - Anwendung in der Musik (theoretische Grundlage von Rhythmus)
- Grundlagen der Prozentrechnung
 - Grundwert, Prozentsatz, Prozentwert
 - Praktische Anwendungsbeispiele (Steuersätze, etc...)
 - Dreisatz

20a. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung), 416,50 Stunden**20b und c. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung), 334 Stunden**

Das Selbststudium ist für jeden darstellenden Künstler eine essentielle Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausübung. Hier geht es darum, sein Können und Wissen selbstständig zu festigen und zu erweitern, eine regelmäßige Übung in technische Abläufe zu bringen, körperlich und geistig beweglich zu werden und zu bleiben und individuelle, kreative Impulse und Strömungen in sich zu finden und auszuloten. Die künstlerische Arbeit ist eine inwendige Arbeit, bevor sie auf der Bühne dargestellt wird. Und für diese Auseinandersetzung benötigt der Teilnehmer Zeit und Ruhe, um die benötigte Konzentration auch unter Spannung und Aufregung abrufen zu können.

2. Ausbildungsjahr

1a. Hauptfach Tanz, 607,50 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Erweiterung der Tanz - Technik
 - Tendue - Variationen auch im Relevé
 - Grand – Plié
 - Mehrfach - Drehungen
 - Attitude/ Arabesque im Relevé
 - Sprungvorbereitungen
 - Ballett
 - Erweiterung der klassischen Tanz - Technik
 - Ausrichtung des Körpers - Balance in Relevé - Variationen
 - Fließendere Abläufe durch den Raum
 - Kombinationen mit leichten Sprüngen und Drehungen
 - Jazzdance
 - Erweiterung der angewandten Tanztechnik
 - Intensivierung der Ausdrucksmöglichkeiten
 - Eigene Erfahrungen und Geschichten tanzen
 - Technische Fortschritte in choreographische Arbeit einbinden
 - Grundlagen zur Entwicklung der eigenen Tänzerpersönlichkeit
 - Mut zum Ausdruck und zur Improvisation
 - Solotanz und Klein – Ensemble vor anderen
 - HipHop/ Streetdance
 - Stilerweiterung im Tanz
 - Popping
 - Locking
 - Crumping
 - Elektro
 - New Style
- Zeitgenössische Darstellung

- Latin Moves

Stilerweiterung im Tanz

Salsa

Merengue

Samba

Dancehall

südamerikanische, musikalische Bewegungssprache

Für weibliche Auszubildende: tanzen auf Absatzschuhen

1b. Hauptfach Gesang, 25 Stunden Einzelunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Erweiterung des Stimmumfangs

Ausbau von Höhe und Tiefe

- Ausgeglichene Stimmführung

weniger Dynamikschwankungen

gleichmäßige Atmung und Spannung

Legato

Vibrato

- Tragfähigkeit der Stimme

Ausbau der Resonanzräume

Vorstellung des „Weit weg“ - Singens

- Erweiterung des Repertoires

1c. Hauptfach Schauspiel, 25 Stunden Einzelunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Erweiterung der Schauspieltechnik

differenzierte Wahrnehmung der Umwelt

Beobachtung der Mitmenschen

Soziologische Zusammenhänge beobachten

Psychologie der Dialoge

Detaillierte Bewegungsabläufe

Marotten und Manierismen

Wiederholbarkeit und Intensivierung des Beobachteten

Improvisierte Dialoge und Szenen

komplexere Inszenierungen

Raum- und Zeitgefühl

- Körperarbeit

Darstellung verschiedener Körperlichkeiten

Statur

Alter

Herkunft

Behinderungen/ Gebrechen

Gesunde Wiederholbarkeit jeder Darstellung

- Persönlichkeitstraining

1cc. Stimmtraining, 05 Stunden Einzelunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Sprechtraining
Rollendarstellung durch Stimmsitz, Lautstärke, Klangfarbe und Intention
Verständlichkeit bis in die hinterste Reihe
- Raumgefühl

1ccc. Kamera-Spiel, 05 Stunden Einzelunterricht

- Grundlagen Kameratechnik
Aufnahme und Analyse von Szenen
Unterschied Bühnenspiel – Kameratechnik
Detaillierte Wiederholbarkeit der komplexen Abläufe
Erkennen des eigenen Filmtyps

2a und c. Musiktheorie, 05 Stunden Gruppenunterricht

Festigung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Einzelne Elemente eines Songs erkennen und aufschreiben.
- Struktur eines Songs aufschreiben können
- Rhythmen entwickeln und notieren

In Verbindung mit Bewegung:

- Melodien erkennen und nachsingen beim Tanzen und rhythmischen Gehen
- einfache Rhythmen zählen beim Tanzen und rhythmischen Gehen

2b. Musiktheorie, 05 Stunden Einzelunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- einfache und erweiterte Kadenzarten in moll und Dur
- Vierklänge (große und kleine Septime)
- Drei- und Vierklangsumkehrungen
- Rhythmen entwickeln und notieren

3a und c. Gehörbildung, 05 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Melodien hören und nachsingen

3b. Gehörbildung, 05 Stunden Einzelunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Vierklänge Dur und moll erkennen und nachsingen
- Melodien finden/ singen zu einfachen und erweiterten Kadenzen in moll und Dur
- Rhythmen hören und notieren

4. Bühnenpräsenz, 20 Stunden

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Vertiefung der Kenntnisse in Bühnenpräsenz und Auftritts - Wirkung mithilfe des Vortrags einstudierter Stücke und durch Improvisation vor der Gruppe.
- Improvisation:
 - Spontane, unterhaltsame Performance finden bei verschiedenen vorgegebenen Auftrittsszenarien
- Stylingberatung und Stil:
 - Wie Aussehen die Wirkung beeinflusst
 - Stilsicheres Auftreten

5. Schauspiel, 100 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Erweiterung der Schauspieltechnik
 - differenzierte Wahrnehmung der Umwelt
 - Beobachtung der Mitmenschen
 - Soziologische Zusammenhänge beobachten
 - Psychologie der Dialoge
 - Detaillierte Bewegungsabläufe
 - Marotten und Manierismen
 - Wiederholbarkeit und Intensivierung des Beobachteten
 - Improvisierte Dialoge und Szenen
- Atemlehre
 - Atemtechnik
 - Beobachten der eigenen Atmung (Nervosität, Entspanntheit, Lust, Wut, Trauer)
 - Atmung als Darstellungsmittel
- Körperarbeit
 - Körpersprache als Überbringer der Botschaft
 - Koordination
 - Selbstwahrnehmung in der Bewegung
- Persönlichkeitstraining
 - Selbsteinschätzung, -entwicklung, -stärkung
 - Selbstdarstellung

6b und c. Tanz, 270 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Erweiterung der Tanz - Technik
 - Tendue - Variationen auch im Relevé
 - Grand – Plié
 - Drehungen
 - Festigung der einfachen
 - Grundlagen der doppelten
 - Attitude
 - Arabesque
 - Sprungvorbereitungen

- Ballett
 - Erweiterung der klassischen Tanz - Technik
 - Ausrichtung des Körpers - Balance im Relevé
 - Fließendere Abläufe durch den Raum
 - Kombinationen mit leichten Sprüngen und Drehungen

- Jazzdance
 - Erweiterung der angewandten Tanztechnik
 - Intensivierung der Ausdrucksmöglichkeiten
 - Eigene Erfahrungen tanzen
 - Technische Fortschritte in choreographische Arbeit einbinden

- HipHop/ Streetdance
 - Stilerweiterung im Tanz
 - Popping
 - Locking
 - Crumping
 - Elektro
 - New Style

 - Zeitgenössische Darstellung

- Latin Moves
 - Stilerweiterung im Tanz
 - Salsa
 - Merengue
 - Samba
 - Dancehall
 - südamerikanische, musikalische Bewegungssprache
 - Für weibliche Auszubildende: tanzen auf Absatzschuhen

7. Yoga, 135 Stunden

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Ausbau von körperlichem Bewusstsein, Achtsamkeit, Kraft, Balance und Flexibilität.

- Körpereigene Energien, innere Ruhe und Stärkung nutzen, um belastbarer, stärker und entschlossener im Bühnenalltag zu werden

8. Management/ Selbstvermarktung, 20 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Gruppenleitung
 - Probenstruktur inhaltlich und zeitlich umsetzen
 - Durchsetzungsfähigkeit stärken
 - Verantwortungsgefühl stärken

- Projektorganisation
 - praktische Anwendung der Themen Zeitmanagement, Karriereplanung, Gruppenleitung, Energiehaushalt

9a. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreografie, 35 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- praktische Anwendung der Kenntnisse über Gruppenleitung
- künstlerisches Brainstormen und kreatives Arbeiten mit anderen
- Gemeinsam eine Performance entstehen lassen
- Erweiterte Kenntnisse des Choreographierens:
 - Aus der Improvisation eine bleibende Darstellung entwickeln
 - Choreographien theoretisch entwickeln:
 - Struktur, Planung und Umsetzung
 - Ideen und Bilder finden und nutzen
 - Absichten umsetzen
 - In Inszenierung denken

- Raum, Zeit und Ensemble – Mitglieder mit einbeziehen

9b u. c Ensemblearbeit/Gruppenleitung/Choreografie, 45 Stunden Gruppenunterricht

Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- praktische Anwendung der Kenntnisse über Gruppenleitung
- künstlerisches Brainstormen und kreatives Arbeiten mit anderen
- Gemeinsam eine Performance entstehen lassen
- Aus der Improvisation eine bleibende Darstellung entwickeln

10. Praxisübung Show - Proben/Auftritt (Zwischenprüfungen), 60 Stunden Gruppenunterricht

- angeleitete Probenarbeit
 - Einzelproben
 - Leitung von Ensembleproben
 - Ausbau des Bühnengefühls für Raum, Größe, Publikum, Ton, Licht
 - Ausbau des Künstlergefühls für Performance, Persönlichkeit, Technik und Ausdruck
 - Interaktion

- Grundkenntnisse der Veranstaltungstechnik
 - Bühnenauf- und Abbau, Aufteilung des Backstagebereiches
 - Tontechnik
 - Mikrofonierung
 - Beschallungssystem
 - Funktionen eines Ton- Mischpultes
 - Lichttechnik
 - Beleuchtungssystem, Farben – Stimmungen – Solisten exponieren
 - Funktionen eines Licht – Mischpultes
 - Ablauf einer Veranstaltung
 - Einlass (gutes Klima schaffen, technische Organisation, Lampenfieberbewältigung)
 - Durchführung der Veranstaltung (Anwendung des Gelernten)
 - Verhalten Backstage (Kollegialität, Konzentration)
 - Nach der Veranstaltung (Meet and greet mit Publikum, Presse, etc.; Analyse des Vortrags)
 - Abbau (Aufräumen für den nächsten Abend oder Abbau der gesamten Veranstaltung)

- 3 Auftrittsabende
 - Anwendung des Gelernten
 - Konzentration auf die technische und ausdruckstechnische Darbietung
 - deutliche Interaktion mit dem Publikum
 - Darstellung der bisher erarbeiteten Künstlerpersönlichkeit (Ausstrahlung)

11. Vorbereitung Zwischenprüfung, 90 Stunden Gruppenunterricht

- Konzeptionierung
 - Stück – Auswahl
 - dramaturgische Reihenfolge
 - Auswahl der Besetzung (Solo, Ensemble, Band, etc)
 - Auswahl der Kostüme

- Planung
 - Zeitmanagement
 - wann muß was fertig sein

 - Organisation
 - wann probe ich was mit wem

 - Marketing
 - Mitwirkung der Gestaltung des Programmheftes

- Umsetzung
 - Überblick behalten
 - Zeit- und Sachzwänge einhalten
 - Flexibilität im Umgang mit auftretenden Schwierigkeiten
 - Kreativität trotz Zeitdruck

- Auftritt
 - Konzentration auf die künstlerische Darbietung
 - Team anleiten und betreuen
 - überzeugender, sensibler Künstler sein,
 - sein Publikum in den Bann

12. Medienrecht, 30 Stunden Gruppenunterricht

- Grundlagen Vertragskunde
 - Verträge lesen und verstehen lernen
 - Musterverträge verstehen zum Thema:
 - Managementvertrag
 - Veranstaltungsvertrag
 - Plattenvertrag
 - Verlagsvertrag
- Grundlagen Verhandlungsstrategien
 - Die inhaltliche Strategie (in Theorie und Praxis)
 - Argumentation
 - Taktik
 - Verhandlungsgeschick
 - Die persönliche Verhandlung (in praktischen Fallbeispielen)
 - Auftreten
 - Überzeugungs- und Durchsetzungskraft
 - Zielsetzung und Kompromissbereitschaft

13b. Komposition, 05 Stunden Einzelunterricht

- Songwriting auf Grundlage der Kadenz
- Grundlage des Song - Textens
- Grundlagen von Arrangementssoftware wie Logic Audio, Cubase, Magic Music maker, etc...

14b. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre), 05 Stunden Einzelunterricht

- Klavier
 - allg. Verständnis der Tastatur
 - Spieltechnik anhand von Tonleiter- und Dreiklangsübungen
 - Angewandte Harmonielehre: Spielen von Kadenzen
 - Spiele von einfachen Liedern nach Noten und nach Gehör
- Gitarre
 - allg. Verständnis des Griffbrettes
 - Grundlagen der akkordischen Begleitung
 - Schlagtechnik
 - Akkordische Liedbegleitung zum Gesang

15. Wissenschaften, 30 Stunden Gruppenunterricht

Tanzwissenschaft

- Grundlagen der Tanzgeschichte
 - Vom Urtanz über klassisches Ballett bis zur Pop – Kultur (HipHop, Contemporary Dance, Jazzdance)
 - Karriere- und Lebensbetrachtungen ausgesuchter Tänzer, Choreographen, Companies und Musiker, die Tanz in ihre Arbeit integriert und weiterentwickelt haben
 - Entwicklungsverlauf der verschiedenen Stile

Musikwissenschaft

- Grundlagen der Musikgeschichte (Populärmusik)
Vom Blues bis zur heutigen Pop – Musik
Karriere- und Lebensbetrachtungen ausgesuchter Musiker
musikalische Entwicklung der einzelnen Stile
Blues-Swing-Rock-Pop

Theater- und Filmwissenschaft

- Grundlagen der Schauspielgeschichte
Von Shakespeare über Stummfilm bis zur Video – Kultur
Karriere- und Lebensbetrachtungen ausgesuchter Schauspieler, Regisseure
Entwicklungsverlauf der Film- und Bühnenarbeit (Schauspielkunst, Regiearbeit, Schnitt, Perspektive, Politik, Soziologie)

17. Deutsch, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Schriftliche Künstler – Selbstdarstellung

Eigenes Persönlichkeitsprofil entwerfen
künstlerisches Info,
Biografie, Webseite, Flyer, etc.
Auftrittsmöglichkeiten akquirieren, Bewerbungen schreiben

- Vorstellungsgespräche, Interviews, Verhandlungen, etc. führen und auswerten

Diese besonderen Kommunikationssituationen analysieren und beherrschen.
Sich angemessen positiv präsentieren.
Realistische Selbsteinschätzung

- Argumentieren und Erörtern

Die eigene Meinung begründen und nachvollziehbar vertreten können.
Auf Gegenpositionen sachlich, logisch und argumentativ reagieren.
Problemstellungen analysieren und eigene Lösungsansätze finden.
Sich in Diskussionen durchsetzen und/ oder Kompromisse finden können
Methoden der Konfliktlösung entwickeln und erproben.
Thesen, Argumente und Beispiele aufeinander abstimmen.
Ergebnisse strukturiert und differenziert präsentieren

18. Sozialkunde, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres

- Auseinandersetzung mit gegensätzlichen Meinungen

- Reflektion der eigenen Interessen und Einstellungen.

- Konflikte und Kontroversen als Wesensmerkmale einer freiheitlich-pluralistischen Gesellschaft akzeptieren lernen.

- Förderung der eigenen Meinungsbildung

19. Mathematik, 11 Stunden Gruppenunterricht

- Weiterentwicklung der Inhalte des 1. Ausbildungsjahres
- Kalkulationen erstellen
 - Ermittlung von Produktionskosten (Waren- und Dienstleistungskosten,..)
 - Brutto-/Netto- Preise
 - Kostencontrolling (Kosten-Planung und -Gestaltung)
 - Preisgestaltung (Eintritt, Honorare,..)

20a. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung), 319 Stunden**20b. und c. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung), 334 Stunden**

Das Selbststudium ist für jeden darstellenden Künstler eine essentielle Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausübung. Hier geht es darum, sein Können und Wissen selbständig zu festigen und zu erweitern, eine regelmäßige Übung in technische Abläufe zu bringen, körperlich und geistig beweglich zu werden und zu bleiben und individuelle, kreative Impulse und Strömungen in sich zu finden und auszuloten. Die künstlerische Arbeit ist eine inwendige Arbeit, bevor sie auf der Bühne dargestellt wird. Und für diese Auseinandersetzung benötigt der Teilnehmer Zeit und Ruhe, um die benötigte Konzentration auch unter Spannung und Aufregung abrufen zu können.

3. Ausbildungsjahr**1a. Hauptfach Tanz , 675 Stunden**

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Erweiterung der Tanz - Technik
 - Mehrfach - Drehungen
 - Attitude/ Arabesque, auch im Relevé
 - Sprungkombinationen
- Ballett
 - Festigung der klassischen Tanz - Technik
 - Balance in gedrehten und gesprungenen Variationen
 - Raumfüllende Choreographien
 - Kombinationen von Sprüngen und Drehungen
- Jazzdance
 - Festigung der angewandten Tanztechnik
 - Technische Ziele in choreographischer Arbeit
 - Intensivierung und Variationen vorgegebener Choreographie
 - Spiegelverkehrte Wiedergabe einer Choreographie
 - Flexibilität: gleiche Choreographie auf verschiedene Musik
 - Anderes Gefühl
 - Anderer Geschichte
 - Anderes Tempo
 - Anderer Stil
- HipHop/ Streetdance
 - Finden der eigenen zeitgenössischen Identität

- Latin Moves
Festigung der südamerikanischen Tanzsprache
Nutzbarkeit für Musical- und Showdance
- Breakdance
Grundlagen der akrobatischen Tanzperformance
- Hinführung zu einer authentischen Künstlerpersönlichkeit
Auftreten
tänzerischer Ausdruck
Stilsicherheit, etc.

1b. Hauptfach Gesang , 35 Stunden Einzelunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Allgemein differenziertes Singen
alle Ausdrucksfacetten gesanglich zeigen können
klangliche Stilsicherheit durch richtigen Einsatz von Stimmsitz und Ausdruck
stimmige Körpersprache
- Hinführung zu einer authentischen Künstlerpersönlichkeit
Auftreten
musikalischer Ausdruck
Stimmqualität,
Timbre,
Performance
Stilsicherheit

1c. Hauptfach Schauspiel, 25 Stunden Einzelunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Hinführung zu einer authentischen Künstlerpersönlichkeit
Rollen – Typus
Wer bin ich
Wen kann ich spielen
Selbstdarstellung
Stilsicherheit
souveränes Auftreten
- Castingtraining
Castingsituationen üben
Image
Erarbeitung eines Vorsprechrepertoires
- Maskenkunde:
Grundkenntnisse in Schminktechniken für Bühne und Kamera

1cc. Stimmtraining, 05 Stunden Einzelunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Sprechtraining
Beitrag, Hörspiel, Synchron

1ccc. Kameranpiel, 05 Stunden Einzelunterricht

- Kameranpiel
Erstellen eines aussagekräftigen Demo – Videos

1cccc. Stuntraining, 05 Stunden Einzelunterricht

- Kämpfen, Schlagen, Treten, Fallen
Passende Geräusche erzeugen

4. Bühnenpräsenz, 50 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Festigung der Kenntnisse in Bühnenpräsenz und Auftritts - Wirkung durch die Verbindung des Vortrags einstudierter Stücke mit Improvisation vor der Gruppe.
- Steigerung der geistigen Flexibilität durch
souveränes Gestalten der Performance
spontanes Lösen aller unerwarteten Geschehnisse
unterhaltsames Eingehen auf das Publikum/ Interaktion

5. Schauspiel, 100 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Persönlichkeitsarbeit
Ausbau der Schauspieltechnik nach Method Acting, Stanislawsky
Erarbeiten von Selbsterkenntnis und Selbstbewußtsein
Arbeit an reproduzierbaren „echten“ Gefühlen
Improvisation nach Meisner

Rollenarbeit

6b und c. Tanz, 270 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Erweiterung der Tanz - Technik
Mehrfach - Drehungen
Attitude/ Arabesque im Relevé und gedreht
leichte Sprungkombinationen
- Ballett
Vervollkommnung der klassischen Tanz - Technik
Balance in gedrehten und gesprungenen Variationen
Raumfüllende, komplexe Choreographien
Kombinationen von leichten Sprüngen und Drehungen

- Jazzdance

- Vervollkommnung der angewandten Tanztechnik
- Technische Ziele in choreographischer Arbeit
- Intensivierung und Variationen vorgegebener Choreographie
- Mut zum Ausdruck und zur Improvisation
- Solotanz und Klein – Ensemble vor anderen
- Flexibilität: gleiche Choreographie auf verschiedene Musik
 - Anderes Gefühl
 - Anderer Geschichte
 - Anderes Tempo
 - Anderer Stil

HipHop/ Streetdance

- Finden der eigenen zeitgenössischen Identität
- Entwickeln des eigenen Stilmixes

Latin Moves

- Festigung der südamerikanischen Tanzsprache
- Nutzbarkeit für Musical- und Showdance

7. Yoga, 135 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
 - Anwendung der Yoga – Techniken im Künstleralltag; körperliche und geistige Stärke in allen belastenden Situationen einsetzen und nutzen können.

8. Management/ Selbstvermarktung, 20 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Marketingstrategien
 - Künstlerinfo und –bio entwickeln
 - Überblick und Anwendungsmöglichkeiten aller Werbemedien
 - Erstellen einer eigenen Homepage
 - Erstellung von Flyern und Werbebroschüren
 - Selbsterkenntnisse zur eigenen Künstlerpersönlichkeit

- Personalführung

- Anleitung von Gruppen
- Teambildung und -struktur
- Grundlagen des Konfliktmanagements
- klare, lösungsorientierte Kommunikation
- Vorbereitung der Abschluss – Prüfungsshow unter o.g. Aspekten

9. Ensemblearbeit/ Gruppenleitung/ Choreographie, 45 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres
- Festigung der praktischen Anwendung von Gruppenleitungskennntnissen
 - Durchsetzen der eigenen künstlerischen Vorstellung in der Gruppe
 - Respekt gegenüber anderen trotz Durchsetzungskraft
- Analyse der Künstlerpersönlichkeit:
 - Verbindung von kreativen Ideen und eigener Vermarktung (Image)
 - Offenheit für Neues
 - Persönlichkeitstreue trotz künstlerischen Einflüssen von anderen

**10. Praxisübung Show - Proben/Auftritt (Zwischenprüfungen), 71 Stunden
Gruppenunterricht**

- angeleitete Probenarbeit
 - Einzelproben und Leitung von Ensembleproben
 - Personalführung, Kollegialität, Durchsetzung, Überblick
 - Souveränität im Bühnengefühl für Raum, Größe, Publikum, Ton, Licht
 - Souveränität im Künstlergefühl für Performance, Persönlichkeit, Technik und Ausdruck
 - Fortgeschrittene Interaktion (eigenständige Performance im Geist und Ausdruck, im gesprochenen Wort wie in der Darbietung)

- Erweiterung der Kenntnisse der Veranstaltungstechnik
 - selbständiger Bühnenauf- und Abbau, Anleitung der Helfer

 - Tontechnik
 - Mikrofonierung
 - Beschallungssystem verkabeln können
 - Bedienung eines Ton- Mischpultes

 - Lichttechnik
 - Beleuchtungssystem einrichten können
 - Bedienung eines Licht – Mischpultes

 - Ablauf einer Veranstaltung
 - Aufbau (Bühnenaufbau und Aufteilung des Backstagebereiches)
 - Einlass (gutes Klima schaffen, technische Organisation, Lampenfieberbewältigung)
 - Durchführung der Veranstaltung (Anwendung des Gelernten)
 - Verhalten Backstage (Kollegialität, Konzentration)
 - Nach der Veranstaltung (Gespräche mit dem Publikum führen, Analyse des Vortrags)
 - Abbau (Aufräumen für den nächsten Abend oder Abbau der gesamten Veranstaltung)

- 3 Auftrittsabende
 - Festigung des Gelernten
 - Routine in der technischen und ausdrucks-technischen Darbietung
 - unterhaltsame Interaktion mit dem Publikum
 - Darstellung der gefestigten Künstlerpersönlichkeit (Ausstrahlung, Image)

13b. Komposition, 05 Stunden Einzelunterricht

- Weiterentwicklung der Songwriting/ Text – Inhalte aus dem 2. Ausbildungsjahr

- Texte
 - singbare Sprache
 - Sprachrhythmik

- Musik
 - musikalische Phrasierung
 - Song – Struktur
 - Hook (wieder erkennbarer Refrain) entwickeln

- Weiterentwicklung der Arrangementinhalte aus dem 2. Ausbildungsjahr

- Analyse erfolgreicher Musik
 - welche Instrumentation wird verwendet
 - welche Instrumente belegen welche Frequenzbereiche
 - der musikalische Mix

14. instr. Nebenfach (Klavier o. Gitarre), 05 Stunden Einzelunterricht

- Weiterentwicklung der Inhalte aus dem 2. Ausbildungsjahr
- Klavier
 - Erweiterung der Spieltechnik anhand von Improvisation über Tonleitern und Dreiklängen
 - Angewandte Harmonielehre: Spielen von erweiterten Kadenzten mit Melodieimprovisation
 - Spiele von einfachen Liedern nach Noten und nach Gehör
- Gitarre
 - Erweiterung der akkordischen Begleitung
 - Barré – Griffe
 - Erweiterung der Schlagtechnik, rhythmische Vielfalt
 - Akkordische Liedbegleitung zum Gesang

15. Wissenschaften, 30 Stunden Gruppenunterricht

Medienwissenschaft

- Grundlagen der Mediengeschichte
 - Entwicklung der Massen – Medien
 - Journalismus/ Presse
 - Audio -/Video – Medien
 - Fotografie
 - Rundfunk
 - Fernsehen
 - Internet
- praktischer Umgang als Künstler mit diesen Medien
 - Marketingnutzen einzelner Medien
 - Wachsamkeit/ kritischer Umgang

16. Vorbereitung Abschlussprüfung, 90 Stunden Gruppenunterricht

- Konzeptionierung
 - Stück – Auswahl
 - dramaturgische Reihenfolge
 - Auswahl der Besetzung (Solo, Ensemble, Band, etc.)
 - Auswahl der Kostüme
- Gestaltung des Bühnenbildes
- Absprache mit Lichttechniker
- Absprache mit Tontechniker

- Planung
 - Zeitmanagement
 - wann muß was fertig sein
 - Organisation
 - wann probe ich was mit wem
 - Businessplan
 - Kosten und Einnahmen ermitteln
 - Marketing
 - Ermittlung der Zielgruppe
 - Wer ist mein Publikum
 - Werbestrategie entwickeln
 - wie erreiche ich meine Zielgruppe
 - welche Werbung ist sinnvoll und bezahlbar
 - Sponsorensuche
 - Wer passt zu mir und wird mich deshalb unterstützen
 - Was biete ich einem zukünftigen Sponsor als Mehrwert
- Umsetzung
 - Überblick behalten
 - Zeit- und Sachzwänge einhalten
 - Flexibilität im Umgang mit auftretenden Schwierigkeiten
 - Kreativität trotz Zeitdruck
 - Erstellung von Verträgen für alle Mitwirkenden
 - Überblick über Budgets behalten
- Auftritt
 - Konzentration auf die künstlerische Darbietung
 - Team weiterhin anleiten und betreuen
 - überzeugender, sensibler Künstler sein,
 - sein Publikum in den Bann ziehen und halten

 - Verantwortlichkeiten verteilen
 - Show „laufen lassen“,
 - eventuelle Schwächen hinterher analysieren und klären

17. Deutsch, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres

- Literatur
 - An literarischen Texten verschiedener Epochen den
 - politisch-gesellschaftlichen und
 - philosophisch-geistesgeschichtlichen Kontext erarbeiten.
 - Ästhetische Qualität von Texten
 - sensibel wahrnehmen und
 - differenziert beurteilen.
 - Grundhaltungen einzelner Epochen
 - vergleichen und
 - zueinander in Beziehung setzen.
 - Literarische Texte adäquat
 - vortragen und
 - darstellen.
- Kommunikationssituationen und -strukturen beurteilen.

18. Sozialkunde, 35 Stunden Gruppenunterricht

- Vervollkommnung der Inhalte des 1. und 2. Ausbildungsjahres

- Verständnis erlangen für die schwierigen Prozesse der Entscheidungsfindung und Entscheidungsdurchsetzung.

- aktive Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen

- erwerben der Fähigkeit des rationalen und wertvollen Urteilens.

- Zusammenhänge verstehen und nutzen lernen:
erreichen der Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen beim selbsttätigen Lösen fachlicher Probleme in sozialer Interaktion mit anderen.

Sozialverhalten, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit werden bei uns auch in jedem anderen Unterricht gefördert

20a. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung), 281,50 Stunden**20b und c. Selbststudium (Üben, Vor- und Nachbereitung), 334 Stunden**

Das Selbststudium ist für jeden darstellenden Künstler eine essentielle Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausübung. Hier geht es darum, sein Können und Wissen selbständig zu festigen und zu erweitern, eine regelmäßige Übung in technische Abläufe zu bringen, körperlich und geistig beweglich zu werden und zu bleiben und individuelle, kreative Impulse und Strömungen in sich zu finden und auszuloten. Die künstlerische Arbeit ist eine inwendige Arbeit, bevor sie auf der Bühne dargestellt wird. Und für diese Auseinandersetzung benötigt der Teilnehmer Zeit und Ruhe, um die benötigte Konzentration auch unter Spannung und Aufregung abrufen zu können.

Berlin, der 01. Feb. 2009
W. van Eeden, D. Perschke
Schulleitung